

**Contec**

## Kugelstrahl- und Schleifmaschinen



*Das Modul 350 im täglichen Einsatz.*

**Die Kirchner Firma Contec hat seit langem ihren Platz unter der anerkannt besten Herstellern von Kugelstrahl- bzw. Schleifmaschinen. Neben der soliden Technik der Maschinen zeichnet die sich die Firma immer wieder durch ein hohes Maß an Kreativität aus, wenn es darum geht, Neues zu entwickeln. Dabei hat alles ganz anders angefangen:**

Die Firma CONTEC Machine & Tool Engineering wurde im Dezember 1994 in Sheffield, England, gegründet. Die Firma war ein reines Dienstleistungsunternehmen, welche mit selbstentworfenen und gebauten Kugelstrahlmaschinen Lohnstrahlaufräge durchführte.

Die erste Anlage, MODUL 200, blieb bis heute das Konzept von CONTECs Kugelstrahlanlagen. Große, variierbare Arbeitsbreite niedriger Bauhöhe und Gewicht sind nach wie vor die Vorgaben für alle bei CONTEC durchgeführten Entwicklungen.

Der erste große Auftrag mit 4000 m<sup>2</sup> wurde in Barnsley, Yorkshire, in einer Firma ausgeführt, die Satellitenantennen herstellt. Dort kamen eine MODUL 200 und eine MODUL 200/2 zum Einsatz. Bei der Ausführung wurden zufällig erste Kontakte zur englischen Handelsfirma PWM Ltd. geknüpft, welche Interesse am Vertrieb

von MODUL 200 zeigte. Im Sommer 1995 wurden dann die ersten Maschinen mit viel Erfolg in Großbritannien und Irland verkauft.

Gleichzeitig entstand die kleinste Kugelstrahlmaschine von CONTECs Produktreihe der ELEPHANT. Vor allem der Markt in Australien zeigte sich von der handlichen mobilen Kugelstrahlmaschine begeistert. Hingegen war das Strahlen von Fliesen im relativ kalten Großbritannien noch kein Thema. In warmen Ländern

wurde aber gerade diese Anwendung zur Erfolgsgeschichte des ELEPHANTEN. Gerade bei der Schaffung von rutschfesten Oberflächen in Eingängen oder Treppenhäusern war die kleine, wendige Maschine, die sogar im PKW transportiert werden kann, unschlagbar in Effizienz und Leistungsabgabe. Gerade hier zeigte sich, wie gut diese Maschine mit einer Strahlbreite von 200 mm konzipiert war. Denn der Aufbau des mobilen Kugelstrahlers ist so bemessen, daß es möglich ist, bis fast an die Wand zu strahlen. Damit wird die Nacharbeit minimiert, besonders in den immer lästigen Ecken.

Im Sommer 1996 wurde die Produktion aus Kapazitätsgründen nach Deutschland verlagert.

Aus der Abspaltung der Maschinenproduktion vom Lohnstrahlbetrieb ging im Herbst 1996 die CONTEC Maschinenbau & Entwicklungstechnik hervor. Sitz der Firma ist bis heute die landschaftlich reizvoll gelegene Freusburger Mühle in 57548 Kirchen/Sieg.

### **Vollständige Produktpalette**

Mit der Gründung der Produktionsgesellschaft entstanden im Frühjahr 1997 neue Entwicklungen wie die Kugelstrahlmaschine MODUL 350 und die Absauganlage R2D2. Dabei vervollständigt diese größere, aber dennoch mobile Kugelstrahlmaschine die Produktpalette des Hauses Contec. Mit ihrer hohen Leistung in Verbindung mit dem modularen Aufbau



**Modul 350 – Mobile Strahlmaschine.**





**Delta II Bodenschleifmaschine**

eröffnet die Maschine auch Anwendungen auf extrem harten Betonböden oder gar auf Stahl. Bald findet man sie auch auf Schiffdecks, Stahlbrücken oder in Stahl tanks.

Dabei revolutioniert die Modul 350 das staubfreie mobile Kugelstrahlen. Dabei kann durch den modularen Aufbau die Strahlbreite von 350 mm auf 720 mm mehr als verdoppelt werden.

Aber nicht nur die Palette von Kugelstrahlmaschinen wurde 1997 abgerundet. Im gleichen Jahr wurden auch an vielen Stellen der Welt Partner für den Vertrieb der Produkte gefunden. Ob in Asien



**Die Absauganlage RZD2**

oder Afrika, CONTEC-Maschinen werden fast überall verkauft.

Auf der Messe "World Of Concrete" in Birmingham, England, wird im September 1997 erstmalig ein neuer Markt für CONTEC-Produkte in Angriff genommen, denn hier wurde die erste Schleifmaschine DELTA II ausgestellt.

Dabei überzeugten die Schleifmaschinen Delta I + II die Anwender durch einfachste Bedienung und ein ausgezeichnetes Handling. Der Clou aber sind die einzigartigen Dreiecksformen der Schleifscheiben. Diese erhöhen die Aggressivität und ermöglichen eine Überlagerung der Werkzeuge bei der Delta II. Die kräftaufreibende, hin und her schwingende Bedienung entfällt somit, vielmehr wird durch eine einfache Vorwärtsbewegung eine sehr feine und riefenfreie Oberfläche geschaffen.



**Omega Bodenschleifmaschine**

Durch den Erfolg der Maschine entstehen in den nächsten Monaten weitere Schleifmaschinen. Im Augenblick befindet sich CONTEC in der Einführungsphase der Schleifmaschine OMEGA, welche voraussichtlich das erste mal im Oktober auf der Messe SEIE in Bologna ausgestellt wird.

Auch in Zukunft werden neue Entwicklungen durchgeführt. Ideen gibt es viele. Der Bereich Betonfräsmaschinen ist die nächste Produktgruppe, die für 1999 ins Auge gefasst wird. ♦



**Die Strahlbreite Modulbaureihe kann durch Erweiterung verdoppelt werden.**

